

Verhaltensregeln in einer Gefahrensituation

(z. B. Amoktat, Geiselnahme, Schusswaffengebrauch)

Alarm durch speziellen Signalton und Textanzeige im Telefondisplay:

Gefahr! Bitte bleiben Sie im Zimmer! Danger! Remain in the room!

(Bei Abnahme des Hörers wird Anzeigetext gestoppt.)

1. Ruhe bewahren

2. Deckung/ Schutz suchen

- Niemand begibt sich unnötig in Gefahr.
- Gruppen zusammenhalten.
- Türen schließen und ggf. sichern.
- In Deckung bleiben bis Entwarnung gegeben wird.
- Fenster und Türen meiden.
- Abwarten.
- Ausschließlich der Polizei öffnen.

3. Notruf absetzen: 9-11 11 (Uni) oder 112 / 110

- Was ist vorgefallen? (Möglichst genaue Angaben zum Tathergang und Tatzeit)
- Wer ist beteiligt?
- Täterbeschreibung / Bekleidungsbeschreibung / Name des Täters bekannt?
- Wo geschah der Vorfall (Gebäude, Ebene, ggf. Raum)? Wenn im freien Gelände, dann Orientierungspunkte nennen.
- Wurde geschossen? Wenn ja, wie oft?
- Welche Maßnahmen wurden bereits eingeleitet?
- Ggf. Anzahl Verletzte
- **NICHT auflegen** oder Nummer für Rückruf hinterlassen

Wenn möglich:

4. Gefährdete Personen warnen

- dabei Provokationen des Täters vermeiden.
- Intervention ist Aufgabe der Polizei.

5. Ggf. 1. Hilfe leisten

- bis Rettungskräfte vor Ort sind.

**Es gilt immer: Opferhilfe vor Täterermittlung
Personenschutz vor Sachschutz**